



4. Österreichischer pflegewissenschaftlicher Hochschultag 2020

Mag.^a Karin Klas; a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede Fritz

Der Österreichische pflegewissenschaftliche Hochschultag wurde von der Gesellschaft für Pflegewissenschaft (GesPW) im ÖGKV ins Leben gerufen, um eine Plattform zur Präsentation von Qualifikationsarbeiten aus Pflegestudiengängen an Hochschulen im deutschsprachigen Raum zu bieten. Er dient auch dazu, erste Netzwerke für weitere berufliche und wissenschaftliche Karrieren zu knüpfen. In einem objektiven Verfahren, nach klar definierten Kriterien wurden die Abstracts im doppelblinden Verfahren bewertet, anhand der Ergebnisse gereiht und die Besten ausgewählt.

Am 22. Oktober 2020 sollte der 4. Österreichische pflegewissenschaftliche Hochschultag an der UMIT Privatuniversität in Hall in Tirol stattfinden. Seit Monaten liefen die Vorbereitungen des Organisationsteams der GesPW gemeinsam mit der UMIT, um 2020 wieder einen erfolgreichen Hochschultag abhalten zu können. Durch die intensivierte Zusammenarbeit der GesPW mit der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP) und dem Schweizerischen Verein für Pflegewissenschaft (VFP) wurden auch Beiträge aus Hochschulen der DACH-Länder eingereicht. 14 Hochschulen aus AT und D hatten zugesagt, den Hochschultag zu unterstützen.

Dann kam Corona! Aufgrund der hohen Infiziertenzahlen in Österreich musste der 4. Österreichische pflegewissenschaftliche Hochschultag abgesagt werden. Besonders bedauern wir diesen Schritt für die Vortragenden und Poster Präsentierenden. Die GesPW erhielt die Möglichkeit, in der ÖPZ über den Hochschultag zu berichten und die Vortragenden vorzustellen. Außerdem bieten wir die Möglichkeit zur Kurzpräsentation in Form eines „Elevator Pitches“. Dazu erfolgt in Kürze mehr Info auf unserer Website: www.hochschultag.at.

Ausgewählte Vorträge:

- **Christine Siller:** Die Transition von Jugendlichen mit Diabetes Mellitus Typ1 von der Gesundheitsversorgung im Kinder- zu jener im Erwachsenenbereich. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, AT.
- **Claudia Rostok:** „Emotionale Achterbahnfahrt“ – Erfahrungen von Eltern Frühgeborener auf dem Weg in ein eigenständiges Leben: Ein narrativer Review. UMIT TIROL – die Tiroler Privatuniversität, Hall i. T., AT.
- **Monika Ottendörfer:** Erleben von ausländischen 24-Stunden-Personenbetreuer/innen – ihrer Betreuungstätigkeit in privaten deutschsprachigen Haushalten. FH Salzburg, AT.
- **Häussl Alfred:** Effekte von Computer-basierten Trainings auf Personen mit Demenz: Ein Literaturreview. Medizinische Universität Graz, AT.

- **Caroline Kunz:** Förderung von Schädelhirntrauma betroffenen PatientInnen mit Verhaltensstörungen in der Neurorehabilitation. Careum Hochschule Gesundheit, CH.
- **Stefanie Schinnerl:** Barrieren der Anwendung von evidenzbasiertem Wissen in der Pflegepraxis im Setting Hauskrankenpflege. FH Joanneum, AT.
- **Kathrin Julia Pann:** Reduktion mechanischer Fixierung im Akutkrankenhaus. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, AT.

Ausgewählte Poster:

- **Alexandra Huber:** Ersteinschätzung geriatrischer Patientinnen und Patienten in der Notaufnahme. FH Krems, AT.
- **Anna Elena Kordik:** Deeskalationsmaßnahmen in der pflegerischen Versorgung. FH Wiener Neustadt Campus Rudolfinerhaus Wien, AT.
- **Anna-Maria Kölbl:** Die Rolle der Advanced Practice Nurse in der internationalen Pflegepraxis. FH Joanneum Graz, AT.
- **Laura Glaser:** Wie erleben Patientinnen und Patienten ihre Sexualität nach der Anlage eines endständigen Entero- oder Urostomas? FH Salzburg Campus Puch Urstein, AT.
- **Anneliese Raab:** Der Effekt der desinfizierenden Ganzkörperwaschung auf chirurgische IntensivpatientInnen. IMC FH Krems, AT.
- **Tania Egger:** Prävention arbeitsbedingter Rückenschmerzen beim Gesundheits- und Krankenpflegepersonal. FH Wiener Neustadt, AT.
- **Alina Gireg:** Reduktion von präoperativer Angst und traumatischer Narkoseeinleitung bei Kindern. UMIT TIROL – die Tiroler Privatuniversität, Hall i. T., AT.
- **Susanna Anastasia Neffe:** Stressbewältigung bei Intensivpatienten. IMC FH Krems, AT.

Kurzer Ausblick über den nächsten Österreichischen pflegewissenschaftlichen Hochschultag: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Müller, Vorstand des Instituts für Pflegewissenschaft an der UMIT TIROL hat bereits zugesagt, den nächsten Österreichischen pflegewissenschaftlichen Hochschultag mit seinem Team zu hosten. Herzlichen Dank dafür! Wir hoffen sehr, dass wir den nächsten Hochschultag wieder wie gewohnt in Form einer Präsenzveranstaltung abhalten zu können, und würden uns sehr freuen, zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland in Hall in Tirol begrüßen zu dürfen. ♦